

<http://www.derwesten.de/sport/lokalsport/vest-sport/leichtathletik/Jugend-voran-id3030869.html>

### 33. Hohenhorst-Meeting

## Jugend voran

Leichtathletik, 25.05.2010, Sven Krause



**Recklinghausen. Die beiden schlechten Nachrichten vorne weg: Es war nicht ganz so voll wie in den vergangenen Jahren beim 33. Hohenhorst-Meeting des Recklinghäuser LC.**

Und die ganz großen Namen und die entsprechenden Leistungen fehlten auch. Doch vor allem die jungen Nachwuchsathleten aus dem Vest und der näheren Umgebung bemühten sich erfolgreich, dieses Vakuum zu füllen. Dabei gingen zwei junge Frauen und ein etwas älteren Jugendlicher mit bestem Beispiel voran.

Vor gut einem Jahr wechselte der Halterner Felix Fischer vom TuS Sythen zum SuS Olfen und dieser Wechsel hat dem Leistungsvermögen des 19-Jährigen richtig gut getan. So präsentierte er sich in Recklinghausen von seiner ganz flinken Seite. Mit zwei neuen persönlichen Bestzeiten trumpfte der 400 Meter Hürden-Spezialist über 100 und 200 Meter auf und sicherte sich zudem den Doppelsieg. In 11,01 und 22,14 Sekunden ließ er der geballten Sprintkonkurrenz in der A-Jugend keine Chance. Zwar füllte Fischer von der reinen Leistung damit noch nicht die Lücke, die Sprinter René Bastkowski mit seinem Rücktritt hinterlassen hat, doch zumindest beim 33. Hohenhorst-Meeting präsentierte sich Fischer schon in einer guten Verfassung.

Gleiches gilt für die Hoffnungsträgerinnen für die Westfälischen Schülermeisterschaften am 13. Juni im Stadion Hohenhorst. Sowohl Sprinterin Mona Middeldorf (ETG Recklinghausen) als auch Stabhochspringerin Marita Schulte (Recklinghäuser LC) lieferte eine gute Vorstellung in der W 15 ab. Vom Startschuss weg zeigte Middeldorf der Konkurrenz über 100 Meter nur die Hacken. Nach 12,62 Sekunden war sie im Ziel und feierte mit beeindruckenden sechs Zehntelsekunden Vorsprung ihren Sieg.

Dagegen musste sich Stabhochspringerin Marita Schulte mit deutlich größerem Widerstand herummühen. Der kam allerdings nicht von ihren Gegnerinnen, sondern blies ihr buchstäblich ins Gesicht. Immer wieder behinderte böiger Gegenwind die Springer und sorgte so für extrem schwierige Bedingungen. Bis 3,20 Meter kam Schulte damit allerdings bestens zurecht.

Für die Versuche über 3,30 Meter wechselte sie dann den Stab, nahm einen deutlich härteren, den sie bisher auch noch nicht gesprungen war. Nach zwei eher misslungenen Versuchen war sie im Dritten deutlich über der Latte und meisterte sie auch, dann aber wehte der Wind den Stab gegen die Latte,

die fiel und der Wettkampf von Schulte war vorbei. Dennoch gewann sie deutlich mit 80 Zentimeter Vorsprung vor ihrer Vereinskollegin Ana Käding.

Ebenfalls noch in die Kategorie Youngster fällt Franziska Engbert. Erst seit wenigen Wochen ist die Mittelstrecklerin zu den 400 Metern gewechselt und machte dort erneut eine gute Figur. Sie dominierte das Rennen in der B-Jugend von Beginn an und verpasste in 60,16 Sekunden nur knapp den Sprung unter die 60 Sekunden-Marke.

Ähnlich souverän agierte in der A-Jugend auch Anna Albers. In 58,74 Sekunden war sie im Ziel, bestätigte erneut die Qualifikationsnorm für die Deutschen Jugendmeisterschaften und machten den doppelten Triumph der RLC-Läuferinnen über die Stadionrunde perfekt.